



KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
NÄFELS

**Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der
Katholischen Kirchgemeinde Näfels vom
Freitag, 22. Mai 2026, 19.30 Uhr in der Dorfturnhalle Näfels**

Traktanden

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzähler/-innen
3. Änderung von Artikel 11 der Kirchgemeindeordnung
4. Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2026 - 2030
 - a) Kirchgemeindepräsident/-in
 - b) Kirchengutsverwalter/-in als Mitglied des Kirchenrates
 - c) Mitglieder des Kirchenrates
 - d) Revisoren oder Revisionsstelle
 - e) Delegierte in den Kantonalen Katholischen Kirchenrat
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
6. Varia und Umfrage

Geschätzte Stimmberechtigte

Es freut mich, Sie zur ordentlichen Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung 2026 einladen zu dürfen. Es wird eine wegweisende Versammlung für Kirchgemeinde und Pfarrei. Ende Juni dieses Jahres endet die Amtsdauer 2022 – 2026 und damit sind Gesamterneuerungswahlen für die neue Amtsdauer 2026 – 2030 vorzunehmen.

Vor Jahresfrist wurde noch ein Verschiebungsantrag für das Wahlgeschäft gutgeheissen, was auch bedeutete, dass der Kirchenrat nach wie vor verwaist blieb und ich die Geschäfte der Kirchgemeinde als Sachwalter für ein weiteres Jahr leitete. Eine eigens einberufene Findungskommission unterbreitet der Versammlung nun einen Wahlvorschlag für einen neuen Kirchenrat, mit sechs kompetenten und motivierten Persönlichkeiten. Diese sind bereit, sich als kollegiales Gremium der Herausforderung zu stellen und die Kirchgemeinde wieder in geordnete Verhältnisse zurückzuführen.

Ebenfalls neu zu wählen sind die Delegierten in den kantonalen katholischen Kirchenrat (KKK). Aufgrund der Anzahl Gemeindemitglieder ergibt sich für die neue Amtsdauer eine Verschiebung bei der Verteilung der Delegierten auf die verschiedenen Kirchgemeinden. Der Kirchgemeinde Näfels stehen neu noch 7 anstatt wie bisher 8 der insgesamt 25 Sitze im KKK zu.

Liebe Stimmberechtigte, seit zweieinhalb Jahren darf ich nun die Kirchgemeinde Näfels leiten, eine schöne, spannende und zeitweise durchaus herausfordernde Aufgabe, die ich gerne wahrgenommen habe. Nun ist es aber höchste Zeit, dass die Kirchgemeinde ihre Geschicke wieder in die eigenen Hände nimmt! Mit dem Start von Pfarradministrator Gregor Barmet im letzten August hat eine vielversprechende Entwicklung ihren Anfang genommen. Sie haben es nun in der Hand, die Weichen für eine positive Zukunft zu stellen, indem Sie einem motivierten Kirchenrat Ihr Vertrauen aussprechen.

Ich freue mich auf eine konstruktive Versammlung.

Freundliche Grüsse

Andreas Schiesser
Sachwalter

Traktandum 3: Änderung von Artikel 11 der Kirchgemeindeordnung

Ausgangslage

In der Vergangenheit wurde der Bestand des Kirchenrates stetig verkleinert. Die aktuelle Regelung in der Kirchgemeindeordnung (KGO), die an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 5. November 2021 beschlossen wurde, lautet:

Art. 11 Bestand des Kirchenrates

- 1. Der Kirchenrat besteht aus dem Präsidium und 4 Mitgliedern. Der Kirchengutsverwalter/-in kann Mitglied des Kirchenrates sein.*

Das bedeutet, dass der Kirchenrat fix aus insgesamt 5 Mitgliedern bestehen muss. Die Arbeitslast in einer Kirchgemeinde ist jedoch unterschiedlich, manchmal stehen in einem Ressort grössere Projekte an, die das «normale» Tagesgeschäft übersteigen. Die gültige starre Regelung wird diesem Umstand nicht gerecht. Insbesondere in der aktuellen Situation nach über zweieinhalb Jahren Sachwalterschaft stehen für den Neustart des Kirchenrates genügend Aufgaben an. Ausserdem handelt es sich um ein Milizamt, d.h. der Aufwand sollte neben Familie, Beruf und sonstigen Aktivitäten zu bewältigen sein. Um auf sich verändernde Umstände reagieren zu können und damit die Flexibilität und die Handlungsfähigkeit der Kirchgemeinde zu erhöhen soll deshalb zukünftig ein Mindestbestand von insgesamt fünf Mitgliedern definiert werden. Dabei obliegt es der Kirchgemeindeversammlung, im Rahmen der Wahl die aus ihrer Sicht gerechtfertigte Anzahl zu bestimmen.

Antrag

Aus den genannten Gründen wird die KGO folgendermassen geändert:

Art. 11 Bestand des Kirchenrates

- 1. Der Kirchenrat besteht aus dem Präsidium und **mindestens** 4 Mitgliedern. Der Kirchengutsverwalter/-in kann Mitglied des Kirchenrates sein.*

Traktandum 4: Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2026 – 2030

Ende Juni dieses Jahres endet die Amtsdauer 2022 – 2026 und damit sind Gesamterneuerungswahlen für die neue Amtsdauer 2026 – 2030 vorzunehmen. Gemäss Art. 5 der Kirchgemeindeordnung (KGO) sind die Stimmberechtigten zuständig für die Wahl der Organe der Kirchgemeinde.

Per 31. Oktober 2023 sind sämtliche Mitglieder des Kirchenrates der Kirchgemeinde Näfels gemeinsam zurückgetreten. Seither sind diese Sitze vakant. Da die Kirchgemeinde dadurch handlungsunfähig wurde hat sie der Ausschuss des Kantonalen Katholischen Kirchenrates (KKK) als Aufsichtsbehörde mit Beschluss vom 14. November 2023 unter Zwangsverwaltung gestellt und Andreas Schiesser, Ennenda als Sachwalter mit der Führung der laufenden Geschäfte betraut.

Mit der Neuwahl eines Kirchenrates soll die Aufhebung der Sachwalterschaft und die Wiedererlangung der Handlungsfähigkeit der Kirchgemeinde erreicht werden. Da alle bisherigen Versuche zur Neubestellung eines Kirchenrates erfolglos blieben, hat der Sachwalter eine Findungskommission einberufen, die ihn bei der Suche nach potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten unterstützen sollte. Diese Suche war von Erfolg gekrönt, so dass der Kirchgemeindeversammlung ein Wahlvorschlag mit insgesamt sechs Personen präsentiert werden kann. Dabei ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Vorschlag handelt und weitere Kandidaturen natürlich zulässig sind. Wählbar sind gemäss Art. 33 des kantonalen Gemeindegesetzes alle Stimmberechtigten ab dem zurückgelegten 18. Altersjahr.

a) Kirchgemeindepräsident/-in

Gemäss Art. 5 Bst. a. KGO sind die Stimmberechtigten zuständig für die Wahl des Ratspräsidiums.

Für die Wahl als Kirchgemeindepräsident stellt sich **Peter Hauser** zur Verfügung. Peter Hauser ist 64 Jahre alt und wohnt mit seiner Partnerin in Näfels. Neben seiner Tätigkeit als Inhaber einer Holzbaufirma ist er vor allem als langjähriger Präsident der Harmoniemusik Näfels bekannt.

b) Kirchengutsverwalter/-in als Mitglied des Kirchenrates

Gemäss Art. 5 Bst. a. KGO sind die Stimmberechtigten zuständig für die Wahl der Kirchengutsverwaltung.

Als Kirchengutsverwalter kandidiert **Alex Hager** aus Mollis. Der 58-jährige ist ledig und lebt seit seiner Kindheit in Mollis, besuchte die letzte Klasse der Klosterschule in Näfels und absolvierte dann die Lehre zum Metzger. Heute arbeitet er als Fleischfachmann im Betrieb seines Bruders in Mollis. In seiner Freizeit engagiert er sich seit langer Zeit als Präsident des Samaritervers Mollis und als Kassier und Vizepräsident der Schützen Mollis. Zurzeit amtiert er auch als Rechnungsrevisor für den Samariterverband Glarnerland und die Glarner Metzgermeister. Ausserdem ist er sehr viel mit dem Motorrad unterwegs und organisiert als Tourenleiter für den MC Linth jährlich mehrere Ausflüge in der Schweiz und im nahe gelegenen Ausland.

Bis Ende 2018 war er als Offizier der Feuerwehr Mollis und später Näfels-Mollis aktiv und war in dieser Zeit auch Mitglied der Sicherheitskommission Mollis, Näfels-Mollis und Glarus Nord.

c) Mitglieder des Kirchenrates

Gemäss Art. 5 Bst. a. KGO sind die Stimmberechtigten zuständig für die Wahl der weiteren Mitglieder des Kirchenrates. Folgende Personen kandidieren für die Wahl in den Kirchenrat:

- **Gianluca Civilla** ist 37 Jahre alt, italienischer Staatsangehöriger und in Näfels wohnhaft. Seit 2023 ist er als Teamleader Service Desk sowie Prozessverantwortlicher bei der Beltronic Neseco IT GmbH in Mühlehorn tätig. Er verfügt über eine Ausbildung als System Engineer und hat sich mit einem Handelsdiplom weitergebildet. Aktuell absolviert er die Weiterbildung zum Führungsfachmann mit eidgenössischem Fachausweis. Gianluca Civilla ist verheiratet und Vater von drei Kindern. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit Web- und App-Entwicklung. Zudem ist er regelmässig in Mailand anzutreffen, wo er seine Leidenschaft für den Fussball pflegt. Auch ist er gerne mit dem Motorrad unterwegs.
- **Stefan Fischli** ist 45-jährig und wohnt in Näfels. Er ist gelernter Elektriker, hat eine Zusatzausbildung als Landwirt und Besamungstechniker und arbeitet derzeit als Lastwagen-Chauffeur. Neben seinem Beruf ist er vielseitig interessiert und dabei in verschiedenen Vereinen aktiv. Stefan Fischli ist verheiratet hat drei Kinder. Seine Freizeit verbringt er gerne aktiv in der Natur beim Wandern, Velo- und Ski-fahren.
- **Rino Lacher** ist 46 Jahre alt und wohnt in Mollis. Seit 2018 ist er Miteigentümer und CEO der Produ-Plast AG, welche Anfang 2026 im Zuge einer Nachfolgeregelung aus dem Zusammenschluss der Prewag AG und der PrewaPlast AG hervorgegangen ist. Davor war er in verschiedenen Kunststoffverarbeitenden Betrieben tätig und hat diverse Weiterbildungen abgeschlossen. Rino Lacher ist verheiratet und hat drei Kinder. In seiner Freizeit ist er auf dem Mountainbike oder bei gutem Wind auf den Walensee anzutreffen. Im Winter fährt er gerne Ski in Elm.
- **Ramona Landolt** ist 44 Jahre alt und in Mollis wohnhaft. Seit 2023 arbeitet sie als Klassenassistentin an einer Oberstufe in Uznach. Ausserdem ist sie seit 10 Jahren in einem Kleinstpensum im Freulerpalast in Näfels tätig, anfangs als Empfangsmitarbeiterin, dann in der Administration. Zurzeit absolviert sie eine Ausbildung als ADHS- und Autismus-Coach in Baden mit dem Ziel Kinder mit Neurodiversitäten im Schulalltag besser begleiten zu können. Nebenbei ist sie noch für die Freunde der Geschichte Näfels und die Freunde des Freulerpalastes im Vorstand tätig. Ramona Landolt ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihren Kindern in der Natur. Sei es in ihrem Zelt auf dem Campingplatz im Obersee, bei einem Spaziergang auf dem Linthdamm oder im Winter auf den Skiern.

d) Revisoren oder Revisionsstelle

Gemäss Art. 5 Bst. c. KGO sind die Stimmberechtigten zuständig für die Wahl von zwei Rechnungsrevisoren oder einer Revisionsstelle. Die VTB Verwaltung, Treuhand und Beratung AG steht als Revisionsstelle für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

e) Delegierte in den Kantonalen Katholischen Kirchenrat

Gemäss Art. 5 Bst. e. KGO sind die Stimmberechtigten zuständig für die Wahl der Delegierten in den KKK, mit Ausnahme von zwei Delegierten, die gem. Art. 13 Abs. 3. KGO durch den Kirchenrat

gewählt werden. Der Kirchgemeinde Näfels stehen neu 7 der insgesamt 25 Sitze im KKK zu. Somit sind, abzüglich der 2 durch den Kirchenrat bestimmten Delegierten, deren 5 zu wählen.

Von den Bisherigen stellen sich Heidi Gallati aus Näfels und Hans Hager aus Mollis für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Traktandum 5: Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'491'940 und einem Ertrag von Fr. 1'479'166 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 12'774 ab. Damit fällt das Resultat Fr. 88'571 besser aus als budgetiert und bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres. Der Verlustvortrag wird dem Eigenkapital zugewiesen, welches damit per 31. Dezember 2025 Fr. 1'031'454 beträgt. Wesentlich zum gegenüber Budget besseren Resultat haben tiefere Ausgaben im Bereich Seelsorge und Gottesdienst, Glaubensverkündung und Pfarreileben beigetragen. Demgegenüber standen höhere Ausgaben für die Verwaltung, d.h. die Sachwalterschaft, die ursprünglich nur bis Mitte des Jahres geplant war. Nachfolgend werden die wesentlichsten Abweichungen zum Budget 2025 bzw. zur Vorjahresrechnung kommentiert:

120 Verwaltung, Kommissionen (+ Fr. 32'724)

Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass an der Frühjahrsversammlung ein neuer Kirchenrat gewählt wird und die Sachwalterschaft per Mitte Jahr aufgehoben werden kann. Durch den gutgeheissenen Verschiebungsantrag fielen die Kosten für die Sachwalterschaft (120.3131) aber für das ganze Jahr an und überschritten das Budget deshalb um Fr. 65'364. Im Gegenzug entfiel der Aufwand für den neuen Kirchenrat von insgesamt Fr. 22'722.

170 Pfarrhaus (- Fr. 14'294)

Für den Unterhalt des Pfarrhauses (170.3141) waren ursprünglich Fr. 7'000 budgetiert. Mit dem Einzug von Pfarrer Barmet zeigte sich, dass der Renovierungsbedarf grösser ist, als ursprünglich gedacht. Deshalb genehmigte die Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung 2025 auch einen Nachtragskredit von Fr. 48'000, so dass insgesamt für das Jahr 2025 Fr. 55'000 zur Verfügung standen. Noch konnten nicht alle Arbeiten umgesetzt werden. So ist die Renovation des Badezimmers im 1. OG und der Ersatz des Teppichbodens im EG noch hängig. Die Abrechnung 2025 präsentiert sich folgendermassen:

Kostenzusammenstellung

Budgetkredit 2025	Fr. 7'000
Nachtragskredit Jahresrechnung 2025	Fr. 48'000
Total verfügbarer Betrag 2025	Fr. 55'000
./. Malerarbeiten EG und 1. OG	Fr. 19'987
./. Diverses (Küche, Elektrik, Heizung etc.)	Fr. 4'112
Nicht beanspruchter Betrag 2025	Fr. 30'901

Da wie erwähnt noch nicht alle nötigen Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Restkredit von Fr. 30'901 gemäss Art. 53 Abs. 2 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes auf das Folgejahr übertragen.

210 Seelsorgepersonal (- Fr. 46'059)

Das Jahr 2025 war ein Übergangsjahr, weshalb bei der Budgetierung die exakten Kosten noch nicht absehbar waren und man auf der Basis der Jahresrechnung 2023 budgetierte. Bis zu den Sommerferien amtierte Pfarrer Josef Karber als Aushilfe, im August startete dann Pfarrer Gregor

Barmet als Pfarradministrator. Insgesamt bewegen sich die Gesamtkosten für das Seelsorgepersonal aber ungefähr auf dem Vorjahresniveau.

240 Kirchlicher Bedarf (- Fr. 8'247)

Bei verschiedenen Positionen wurde das Budget nicht ausgeschöpft, insbesondere 240.3133 Dekorationen und Blumen (- Fr. 5'580). Auch das mag mit dem Übergangsjahr 2025 zusammenhängen.

290 Pfarrkirche St. Hilarius (- Fr. 37'361)

Der Aufwand für Heizung und Beleuchtung (290.3120) fiel um Fr. 9'413 tiefer aus als budgetiert. Demgegenüber fiel der Unterhalt für Liegenschaft (290.3141) und Mobilien und Geräte (290.3151) um insgesamt Fr. 5'224 höher aus.

Darüberhinaus wurde der Planungskredit für die Sanierung des Kirchendaches (290.3131) noch nicht beansprucht. Damit der neue Kirchenrat dieses Projekt vorantreiben kann, wird der Kredit von Fr. 35'000 gemäss Art. 53 Abs. 2 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes auf das Folgejahr übertragen.

320 Pfarrblatt (- Fr. 10'886)

Aufgrund der Verwerfungen rund um den Fridolin wechselte die debitorische Stelle mehrfach, weshalb gewisse Zahlungen rückerstattet wurden. Es ist damit zu rechnen, dass gewisse Aufwendungen noch im 2026 beglichen werden, allerdings erreichen die Kosten nicht mehr das Niveau der Rechnung 2024.

430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen (- Fr. 8'722)

Da im 2025 bis im August noch kein vollamtlicher Pfarreileiter in Näfels tätig war, fanden auch weniger Veranstaltungen statt, weshalb das Budget nicht ausgeschöpft wurde.

60 Sonderrechnungen

Wie mit dem Budget 2025 angekündigt wurden die Aufwendungen und Erträge der Stiftungen in der Rechnung abgebildet, da die Kreditorenrechnungen, mit Ausnahme der Stiftung Marienkirche, durch die Kirchgemeinde bezahlt werden. Für die Kirchgemeinderechnung ist dies erfolgsneutral, ein allfälliges Defizit bzw. ein Überschuss wird durch Entnahme bzw. Einlage in das Stiftungskapital ausgeglichen.

Neben dem Betriebsbeitrag an die Stiftung Marienkirche Mollis (350.3660) von Fr. 91'200 genehmigte die Kirchgemeindeversammlung mit dem Budget einen Investitionsbeitrag von Fr. 16'500 für die Neumöbilierung des Mariensaals, der unter anderem für Religionsunterricht genutzt wird.

900 Steuern (+ Fr. 8326)

Der Steuerertrag fiel um Fr. 8326 höher aus, als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Rückgang von Fr. 29'950.

Bilanz

Aktiven

10 Finanzvermögen (-Fr. 71'290)

Das Finanzvermögen nahm im Berichtsjahr um Fr. 71'290 ab, was sich zur Hauptsache mit dem tieferen Saldo per auf dem Hauptkonto bei der Glarner Kantonalbank (1002.00) per Stichtag begründet. Wie bereits im Vorjahr wurde ein ablaufendes Festgeld von Fr. 600'000 durch ein Sparkonto mit Vorzugszins abgelöst, was die Verschiebung von Fr. 600'000 von den Wertschriften (1020.00) zu den Sparkonti (1002.21) erklärt.

11 Anlagevermögen (-)

Das Anlagevermögen blieb unverändert bei den Fr. 68'796 der Liegenschaft St. Josefsheim plus die Erinnerungsfranken der anderen Liegenschaften.

18 Sonderguthaben (+ Fr. 3247)

Neu wird der Ausgleich der Stiftung für das St. Josefsheim in der Erfolgsrechnung als Guthaben gegenüber der Stiftung ausgewiesen.

Passiven

20 Fremdkapital (- Fr. 33'389)

Während der Kreditorenbestand (2000.00) zum Stichtag um Fr. 164'696 höher ausfiel, reduzierten sich die transitorischen Passiven (2080.00) um Fr. 197'885.

28 Sonderverpflichtungen (- Fr 22'081)

Durch den Ausgleich der Stiftungen Bruderklausen- und St. Fridolins-Kapelle in der Erfolgsrechnung reduzieren sich die Verpflichtungen gegenüber den Stiftungen.

29 Eigenkapital (- Fr 12'774)

Das Eigenkapital wird sich nach Verbuchung des Jahresverlustes 2025 von Fr. 12'774 auf Fr. 1'031'454 reduzieren.

Antrag

Die Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 12'774 wird genehmigt.

Erfolgsrechnung 2025 in Fr.	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	260'585.59	26'000.00	219'400.00	26'000.00	385'554.40	26'100.00
100 Versammlung, Abstimmung, Wahlen	11'684.70		12'400		10'858.00	
100.3103 Druck Jahresrechnung	11'684.70		12'000		10'858.00	
100.3139 Verbrauchsmaterialien			400			
110 Revision	2'520.90		3'000		1'956.60	
110.3172 Entschädigung	2'520.90		3'000		1'956.60	
120 Verwaltung, Kommissionen	145'524.30		112'800		168'207.60	
120.3001 Sitzungs- u. Funktionsentschädigung			18'750			
120.3030 Sozialversicherungsbeiträge					13'350.30	
120.3090 übriger Personalaufwand	2'028.10		6'000		2'028.10	
120.3101 Büromaterial, KiRa-Drucksachen, Inserate	415.40		1'000		415.40	
120.3131 Dienstleistungen, Honorare	151'363.80		86'000		151'363.80	
120.3820 Sachversicherungen	1'050.00		1'050		1'050.00	
120.4299 übrige Einnahmen						
140 Sekretariat Verwaltung	1'810.40		5'200.00		1'970.90	
140.3015 Löhne						
140.3030 Sozialversicherungsbeiträge						
140.3040 Pensionskasse						
140.3050 Unfall- und Krankenversicherung						
140.3101 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	843.20		1'200		930.00	
140.3103 Fachliteratur, Zeitschriften			500			
140.3111 Anschaffungen Mobilien			2'000			
140.3130 Fotokopien	967.20		1'000		1'040.90	
140.3181 Porti, Telefon			500			
141 Sekretariat Pfarramt	17'967.39		17'000.00		139'601.40	
141.3015 Löhne					104'529.00	
141.3030 Sozialversicherungsbeiträge					8'845.15	
141.3040 Pensionskasse					7'155.60	
141.3050 Unfall- und Krankenversicherung					1'320.60	
141.3091 Fort- und Weiterbildung					629.00	
141.3101 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'357.75		2'000		2'365.40	
141.3103 Fachliteratur, Zeitschriften	926.99		500		1'185.70	
141.3130 Fotokopien	5'464.40		5'500		4'924.45	
141.3151 Unterhalt Mobilien	75.65		1'000		113.50	
141.3173 Spesenentschädigung	141.40					
141.3181 Porti, Telefon	8'001.20		7'000		8'382.50	
141.3190 Übriger Sachaufwand			1'000		150.50	
141.4299 übrige Einnahmen						
148 Informatik	10'493.15		12'000		8'907.05	
148.3112 Anschaffung Informatik	1'845.70		2'000			
148.3130 Gebühren und Lizenzen	5'523.30		4'000		5'874.05	
148.3151 Unterhalt Soft- und Hardware	3'124.15		6'000		3'033.00	
151 Generationenforum (Pfarrreirat)						
151.3002 Sitzungsgelder, Spesen						
151.3106 Anlässe						
152 Dekanats- und Bistumsaufgaben	9'047.50		10'000.00		12'493.00	9'000.00
152.3173 Fahrzeugentschädigung, Spesen					308.00	
152.3523 Entschädigung Dekan					3'000.00	
152.3524 Theologische Hochschule Chur	3'619.00		4'000		3'674.00	
152.3525 Beitrag solidarische Kirche Schweiz	5'428.50		6'000		5'511.00	
152.4520 Beitrag KKK Glarus						9'000.00
170 Pfarrhaus	42'494.15	8'000.00	28'200	8'000.00	24'335.00	9'600.00
170.3014 Löhne Reinigung	7'608.20		6'700		6'554.40	
170.3030 Sozialversicherungsbeiträge	636.95		600		548.85	
170.3050 Unfall- und Krankenversicherung			100			
170.3120 Heizung, Beleuchtung	5'868.55		9'000		7'591.65	
170.3140 Unterhalt Lift	2'505.55		2'400		2'468.50	
170.3141 Unterhalt Liegenschaft	24'099.40		7'000		5'605.55	
170.3182 Gebäude- und Mobilienversicherung	829.90		1'000		783.40	
170.3183 Wasser, Abwasser, Kehricht	945.60		1'400		782.65	
170.4271 Mieteinnahmen		8'000.00		8'000.00		9'600.00
173 Kaplanei	19'043.10	18'000.00	18'800	18'000.00	17'224.85	7'500.00
173.3014 Löhne Reinigung	7'608.20		6'700		6'554.40	
173.3030 Sozialversicherungsbeiträge	636.95		600		548.85	
173.3050 Unfall- und Krankenversicherung			100			
173.3111 Anschaffung Mobilien					567.10	
173.3120 Heizung, Beleuchtung	4'108.70		7'000		3'288.80	
173.3139 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	740.80		700		939.75	
173.3141 Unterhalt Liegenschaft	3'564.00		2'000		3'820.60	
173.3181 Telefon						
173.3182 Gebäude- und Mobilienversicherung	724.90		700.00		682.10	
173.3183 Wasser, Abwasser, Kehricht	1'659.55		1'000.00		823.25	
173.4271 Mieteinnahmen Wohnung		18'000.00		18'000		7'500.00

Erfolgsrechnung 2025 in Fr.	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20 Seelsorge und Gottesdienst	629'977.11	28'096.35	720'624	28'434	487'220.20	28'443.10
210 Seelsorgepersonal	185'341.05	150.00	231'400		182'929.75	2'154.60
210.3011 Löhne Pfarrpersonal	67'964.75		190'000		155'755.30	
210.3012 Aushilfen	83'697.60		5'000		6'108.80	
210.3030 Sozialversicherungsbeiträge	15'689.55		12'000		13'825.00	
210.3040 Pensionskasse	3'845.65		15'000		3'426.60	
210.3050 Unfall- und Krankenversicherung	12'361.90		2'200			1'204.60
210.3091 Fort- und Weiterbildung	323.25		1'200		647.75	
210.3172 Fahrzeugentschädigung, Spesen	1'458.35		6'000		3'166.30	
210.4520 Rückerstattung Lohn		150.00				950.00
220 Dienstpersonal	217'331.55		219'424		103'772.77	
220.3015 Löhne Sakristan und Hilfspersonal	186'957.50		189'124		95'162.90	
220.3030 Sozialversicherungsbeiträge	17'181.80		14'700		6'775.75	
220.3040 Pensionskasse	9'705.60		11'300		722.40	
220.3050 Unfall- und Krankenversicherung	2'326.65		2'300		834.60	
220.3091 Fort- und Weiterbildung	1'160.00					
220.3634 Ministranten			2'000		277.12	
230 Kirchenmusik	118'812.80	27'946.35	115'700		98'067.80	26'288.50
230.3012 Aushilfen			3'000		2'714.20	
230.3016 Löhne Dirigenten, Organisten	90'542.40		82'400		76'208.00	
230.3030 Sozialversicherungsbeiträge	6'283.75		6'100		5'089.90	
230.3040 Pensionskasse	1'863.00		5'800		2'409.45	
230.3050 Unfall- und Krankenversicherung	591.55		900		480.85	
230.3090 übriger Personalaufwand					371.20	
230.3106 Musikalien, Bücher	1'652.10		1'500		994.20	
230.3172 Fahrzeugentschädigung, Spesen	600.00		1'000		600.00	
230.3180 Gastchöre, Solisten	17'280.00		15'000		9'200.00	
230.4520 Beiträge beteil. Körperschaften		27'946.35		28'434		26'288.50
240 Kirchlicher Bedarf	27'352.86		35'600		34'862.88	
240.3104 Drucks., Bücher, Schriften	936.78		2'000		1'196.24	
240.3111 Anschaffung Mobilien	1'833.53		1'000			
240.3131 Hostien, Messwein, Kerzen, Öl	11'541.80		13'000		15'165.64	
240.3132 Paramenten, Kirchenwäsche			2'000		3'062.60	
240.3133 Dekorationen und Blumen	7'419.65		13'000		12'273.75	
240.3139 Verbrauchsmaterialien	725.35		1'600		367.80	
240.3151 Unterhalt Mobilien und Paramenten			1'000		1'059.60	
240.3153 Kirchenwäsche	4'479.80		1'000		1'576.15	
240.3190 übriger Kultusaufwand	415.95		1'000		161.10	
290 Pfarrkirche St. Hilarius	81'138.85		118'500		67'587.00	
290.3111 Anschaffung Mobilien	72.30		500			
290.3120 Heizung, Beleuchtung	35'587.30		45'000		32'979.60	
290.3131 Dienstleistungen, Honorare			35'000			
290.3139 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	2'759.19		2'000		28.90	
290.3141 Unterhalt Liegenschaft	9'093.06		8'000		6'291.15	
290.3151 Unterhalt Mobilien und Geräte	16'130.95		12'000		12'890.50	
290.3182 Gebäude- und Mobiliarversicherung	15'324.90		14'000		14'726.85	
290.3183 Wasser, Abwasser, Kehricht	2'171.15		2'000		670.00	
30 Glaubensverkündigung	200'428.20		208'425		239'153.22	
310 Religionsunterricht	172'314.65		169'425		194'835.12	
310.3011 Löhne Religionsunterricht	142'919.85		134'125		160'895.55	
310.3030 Sozialversicherungsbeiträge	11'002.20		9'500		13'304.40	
310.3040 Pensionskasse	3'253.80		8'300		7'798.00	
310.3050 Unfall- und Krankenversicherung	1'609.05		2'000		1'841.05	
310.3090 übriger Personalaufwand			1'000		1'169.60	
310.3091 Fortbildung, Kurse, Tagungen	600.00		2'000		1'670.00	
310.3105 Lehrmittel, Unterrichtsmat.	566.20		2'000		589.02	
310.3106 Anlässe, Reisen			6'500		1'038.55	
310.3172 Fahrzeugentschädigung, Spesen	9'283.55		2'000		4'988.95	
310.3522 Unterrichtsbeiträge	3'080.00		2'000		1'540.00	
320 Pfarrblatt	28'113.55		39'000		44'318.10	
320.3102 Druckkosten Pfarrblatt	28'113.55		39'000		44'318.10	
40 Pfarreileben	92'087.25	14'960.00	104'230	12'200	95'183.49	14'135.00
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	26'277.65	6'000.00	35'000	5'500.00	26'947.89	5'725.00
430.3130 Pfarreianlässe, Apéros	9'404.50		10'000		7'885.80	
430.3131 Ökumenische Anlässe			1'000		1'235.60	
430.3132 Erstkommunion	2'672.80		4'500		5'683.19	
430.3133 Firmung	6'876.30		6'500		1'904.35	
430.3139 übrige kirchliche Veranstaltungen	7'126.05		12'000		8'904.90	
430.3170 Repräsentationen/Besuche	198.00		1'000		1'334.05	
430.4363 Mietertrag Kommunionkleider		1'000.00		1'000		725.00
430.4520 Rückerstattung Fahrt		5'000.00		4'500		5'000.00

Erfolgsrechnung 2025 in Fr.	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
450 Beiträge	53'550.00		54'000		51'170.00	
450.3650 Franziskanerkloster	40'000.00		40'000		38'900.00	
450.3651 Cäcilienchor	5'000.00		5'000		5'000.00	
450.3652 Harmoniemusik	2'500.00		2'500		1'500.00	
450.3653 Pfadi, Blauring	3'000.00		3'000		3'000.00	
450.3659 Diverse Beiträge	3'050.00		3'500		2'770.00	
490 Lieg. Pfarreisaal Josefsheim	10'151.65	8'960.00	12'830	6'700	15'463.60	8'410.00
490.3015 Löhne Reinigung und Umgebung	3'348.70		3'800		4'551.45	
490.3030 Sozialversicherungsbeiträge	280.30		400		381.10	
490.3050 Unfall- und Krankenversicherung			30			
490.3120 Heizung, Beleuchtung	5'200.00		5'200		7'903.30	
490.3139 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	65.50		200		267.70	
490.3141 Unterhalt Liegenschaft	875.95		1'000		1'265.60	
490.3151 Unterhalt Mobilien					97.30	
490.3182 Gebäude- u. Mobiliarversicherung	381.20		400		360.10	
490.3183 Wasser, Abwasser, Kehricht			1'800		637.05	
490.4272 Benützererinnahmen		8'960.00		6'700		8'410.00
498 Friedhofkapelle	2'107.95		2'400		1'602.00	
498.3143 Priestergräber	2'107.95		2'000		1'602.00	
498.3182 Versicherungsbeiträge			400			
50 Diakonie und soziale Aufgaben	1'100.00		1'600		1'100.00	
550 Beiträge und Hilfsaktionen	1'100.00		1'600		1'100.00	
550.3622 Kinder- und Jugendhilfe	1'100.00		1'100		1'100.00	
550.3629 übrige Beiträge			500			
60 Sonderrechnungen	134'057.80	26'535.25	158'647	50'947	110'781.85	225.00
600 Stiftung Bruderklausen-Kapelle Schwändital	3'778.85	3'778.85	4'247	4'247	182.15	225.00
600.3015 Löhne Reinigung und Hilfspersonal	2'999.60		3'000		2'621.00	
600.3030 Sozialversicherungsbeiträge	197.00		225			225.00
600.3050 Unfall- und Krankenversicherung			10			
600.3139 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial			30			
600.3141 Unterhalt Liegenschaft	400.00		800			
600.3182 Gebäude- u. Mobiliarversicherung	182.25		182		182.15	
600.4521 Beitrag Kirchgemeinde Oberurnen		800.00		800		
600.4800 Entnahme Kapitalkonto		2'978.85		3'447		
620 Stiftung St. Fridolins-Kapelle Mühlehorn	19'509.20	19'509.20	27'500	27'500	13'932.40	
620.3015 Löhne Reinigung und Hilfspersonal	6'318.25		5'000			
620.3030 Sozialversicherungsbeiträge	295.75		375			
620.3050 Unfall- und Krankenversicherung			11			
620.3120 Heizung, Beleuchtung	7'842.30		8'000		4'670.15	
620.3141 Unterhalt Liegenschaft	1'346.55		5'000		3'339.30	
620.3182 Gebäude- u. Mobiliarversicherung	2'588.00		1'500		2'951.65	
620.3183 Wasser, Abwasser, Kehricht	1'118.35		1'000		2'529.10	
620.3800 Einlage in Kapitalkonto			6'614		442.20	
620.4271 Mieteinnahmen Wohnung				27'500		
620.4800 Entnahme Kapitalkonto		19'509.20				
630 Stiftung St. Josefsheim der röm.kath. Kirchgemeinde	3'247.20	3'247.20	19'200	19'200.00	3'767.30	8'000.00
630.3120 Heizung, Beleuchtung	2'137.80		4'000			
630.3141 Unterhalt Liegenschaft			5'000		2'680.65	
630.3182 Gebäudeversicherung	317.25		300		299.50	
630.3183 Wasser, Abwasser, Entsorgung	792.15		800		787.15	
630.3800 Einlage in Kapitalkonto			9'100			
630.4271 Mieteinnahmen				19'200.00		8'000.00
630.4800 Entnahme Kapitalkonto		3'247.20				
650 Stiftung Marienkirche Mollis	107'522.55		91'200		92'900.00	
650.3660 Beitrag Stiftung Marienkirche Mollis	107'522.55		91'200		92'900.00	
90 Finanzen und Steuern	173'703.64	1'383'573.95	176'000.00	1'370'000	176'465.00	1'413'139.12
900 Steuern		1'378'325.55		1'370'000		1'408'275.60
900.4000 Steuerablieferung		1'378'325.55		1'370'000		1'408'275.60
920 Abgaben	172'290.70		176'000		176'034.45	
920.3601 Abgabe an Landeskirche	172'290.70		176'000		176'034.45	
950 Zinsen, Spesen	1'412.94	5'248.40	1'000	1'500	430.55	4'863.52
950.3200 Bank- und Postkonto-Spesen	1'004.44		500			1'847.65
950.3220 Mittel- und langfristige Schulden	408.50		500		430.55	
950.4200 Aktivzinsen		5'248.40		1'500		3'015.87
99 Abschluss		12'774.04		101'345		10'615.69
999 Abschluss der Erfolgsrechnung		12'774.04		101'345		10'415.94
999.9120 Abschluss der Erfolgsrechnung		12'774.04		101'345		10'415.94
	1'491'939.59	1'491'939.59	1'588'926	1'588'926	1'492'657.91	1'492'657.91

Bilanz 2025 in Fr.	Anfangsbestand		Veränderung		Endbestand
	01.01.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025	
1 AKTIVEN					
10 Finanzvermögen	2'965'222.87	2'995'616.50	3'066'906.72	2'893'932.65	
100 Flüssige Mittel	2'047'348.38	2'651'916.90	2'135'908.97	2'563'356.31	
1001.00 Postkonto CH57 0900 0000 8700 0637 9	231'619.34	217.15	100.00	231'736.49	
1002.00 Glarner KB CH97 0077 3801 6000 1381 8	899'384.91	1'446'451.35	1'533'953.67	811'882.59	
1002.01 Raiffeisen Kontokorrent CH07 8080 8006 7395 0245 7	64'740.98	600'900.00	600'391.00	65'249.98	
1002.20 Raiffeisen Sparkonto CH08 8080 8006 6033 9737 4	201'298.01	176.12	2.00	201'472.13	
1002.21 Raiffeisen Sparkonto CH61 8080 8002 3022 6597 3	650'305.14	604'172.28	1'462.30	1'253'015.12	
101 Guthaben	284'080.44	265'478.00	283'257.85	266'300.59	
1010.00 Verrechnungssteuer	2'177.89	1'775.30	472.50	3'480.69	
1010.01 Steuerguthaben	282'785.35	260'792.45	282'785.35	260'792.45	
1010.02 BVG-Guthaben	-882.80	2'910.25	0.00	2'027.45	
1010.09 Debitoren	0.00	0.00	0.00	0.00	
102 Anlagen	600'000.00	0.00	600'000.00	0.00	
1020.00 Wertschriften	600'000.00	0.00	600'000.00	0.00	
108 Aktive Rechnungsabgrenzung	33'794.05	78'221.60	47'739.90	64'275.75	
1080.01 Transitorische Aktiven	33'794.05	78'221.60	47'739.90	64'275.75	
11 Anlagevermögen	68'802.05	0.00	0.00	68'802.05	
110 Immobilien Verwaltungsvermögen	68'802.05	0.00	0.00	68'802.05	
1103.00 Pfarrkirche St. Hilarius	1.00	0.00	0.00	1.00	
1103.01 Orgel Pfarrkirche	1.00	0.00	0.00	1.00	
1103.02 Friedhofkapelle	1.00	0.00	0.00	1.00	
1103.03 Pfarrhaus	1.00	0.00	0.00	1.00	
1103.05 Kaplanei	1.00	0.00	0.00	1.00	
1103.06 Pfarreisaal Josefsheim	1.00	0.00	0.00	1.00	
1103.07 Liegenschaft Josefshaim	68'796.05	0.00	0.00	68'796.05	
18 Sonderguthaben	0.00	3'247.20	0.00	3'247.20	
180 Guthaben von Stiftungen und Fonds	0.00	3'247.20	0.00	3'247.20	
1800.03 Stiftung St. Josefsheim der röm.kath. Kirchgemeinde	0.00	3'247.20	0.00	3'247.20	
Total Aktiven	3'034'024.92	2'998'863.70	3'066'906.72	2'965'981.90	
2 PASSIVEN					
20 Fremdkapital	296'032.35	1'994'293.23	1'961'103.80	262'842.92	
200 Laufende Verpflichtungen	81'865.55	1'754'714.73	1'919'410.50	246'561.32	
2000.00 Kreditoren	81'865.55	995'296.78	1'159'992.55	246'561.32	
2000.01 Sozialversicherungsbeiträge	0.00	105'008.40	105'008.40	0.00	
2000.02 Pensionskasse	0.00	41'915.10	41'915.10	0.00	
2000.03 Quellensteuer	0.00	50'918.15	50'918.15	0.00	
2000.04 Kranken- und Unfallversicherung	0.00	21'078.85	21'078.85	0.00	
2000.06 Durchlaufkonto Löhne	0.00	540'497.45	540'497.45	0.00	
208 Passive Rechnungsabgrenzung	214'166.80	239'578.50	41'693.30	16'281.60	
2080.00 Transitorische Passiven	214'166.80	239'578.50	41'693.30	16'281.60	
28 Sonderverpflichtungen	1'693'764.15	22'488.05	408.50	1'671'684.60	
280 Schulden an Stiftungen und div. Fonds	1'686'213.90	22'488.05	406.80	1'664'132.65	
2800.01 Stiftung Bruderklausen-Kapelle Schw ändital	40'911.00	2'978.85	37.95	37'970.10	
2800.02 Stiftung St. Fridolins-Kapelle Mühlehorn	279'342.00	19'509.20	259.85	260'092.65	
2800.10 Renovationsfonds Kirche	1'097'489.10	0.00	0.00	1'097'489.10	
2800.20 Fonds Nachlass Kaplan Fäh	159'482.95	0.00	0.00	159'482.95	
2800.25 Stipendien Spleefonds	108'988.85	0.00	109.00	109'097.85	
282 Vorfinanzierungen	7'550.25	0.00	1.70	7'551.95	
2820.00 Orgelkonzertfonds	5'864.60	0.00	0.00	5'864.60	
2820.10 Gottesdienstraum Obersee-Stafel	1'685.65	0.00	1.70	1'687.35	
29 Eigenkapital Kirchgemeinde	1'044'228.42	-23'189.98	-10'415.94	1'031'454.38	
290 Rücklagen für Aufwandüberschuss	1'044'228.42	-23'189.98	-10'415.94	1'031'454.38	
2900.60 Eigenkapital Kirchgemeinde	1'054'644.36	-10'415.94	0.00	1'044'228.42	
Jahresergebnis	-10'415.94	-12'774.04	-10'415.94	-12'774.04	
Total Passiven	3'034'024.92	2'039'971.26	1'971'928.24	2'965'981.90	

VTB Verwaltung, Treuhand
und Beratung AG
Bahnhofstrasse 33
Postfach 17
CH-8867 Niederurnen

Kirchgemeindeversammlung der
**Römisch-Katholischen
Kirchgemeinde Näfels**
8752 Näfels

Niederurnen, 1. Mai 2026

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung 2025

Sehr geehrte Damen und Herren

An der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 haben Sie uns als Revisionsstelle für die Amtsdauer 2022-2026 gewählt. Wir haben die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Näfels für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Sachwalter der Katholischen Kirchgemeinde Näfels, Herr Andreas Schiesser, verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Kirchgemeinde vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Weisungen der Römisch-Katholischen Landeskirche und dem Gesetz entspricht. Aufgrund unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Jahresverlust von CHF 12'774.04 wird auf das Konto „Eigenkapital Kirchgemeinde“ übertragen, welches per 31. Dezember 2025 CHF 1'031'454.38 beträgt.

In der Position «Stiftung St. Josefsheim der römisch-katholischen Kirchgemeinde» der Erfolgsrechnung sind Mieteinnahmen von CHF 19'200 budgetiert worden (im Vorjahr CHF 19'200). Wie im Vorjahr sind die Mieten der Liegenschaft Josefsheim jedoch auf ein Konto der im Jahre 2023 gegründeten Stiftung St. Josefsheim der römisch-katholischen Kirchgemeinde geflossen. Die Rechnungen für die Gebäudeversicherung und die Energie im Umfang von CHF 3'247.20 sind hingegen während des ganzen Jahres von der römisch-katholischen Kirchgemeinde Näfels bezahlt worden. Die von der römisch-katholischen Kirchgemeinde Näfels bezahlten Kosten über CHF 3'247.20 wurden im entsprechenden Bilanzkonto aktiviert. Die Erfolgsrechnung 2025 wurde nicht belastet.

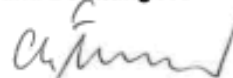
Für den Unterhalt, die Versicherungen und die Energie der St. Fridolins-Kapelle in Mühlehorn sind Rechnungen im Umfang von CHF 19'509.20 von der römisch-katholischen Kirchgemeinde Näfels bezahlt worden. Die budgetierten Mieteinnahmen von CHF 27'500 (im Vorjahr CHF 27'500) sind direkt auf ein Konto

der Stiftung der St. Fridolins-Kapelle Mühlehorn geflossen. Die von der römisch-katholischen Kirchgemeinde Näfels bezahlten Kosten über CHF 19'509.20 wurden mit dem entsprechenden Bilanzkonto erfolgsneutral verrechnet.

Weiter sind für den Unterhalt, die Versicherungen und die Energie der «Stiftung Bruderklausen-Kapelle Schwändital» Rechnungen im Umfang von CHF 3'778.85 von der römisch-katholischen Kirchgemeinde Näfels bezahlt worden. Die römisch-katholische Kirchgemeinde Oberurnen hat im Berichtsjahr einen Kostenbeitrag von CHF 800.00 geleistet. Die verbleibenden Kosten über CHF 2'978.85 wurden wie budgetiert mit dem entsprechenden Bilanzkonto erfolgsneutral verrechnet.

Freundliche Grüsse

**VTB Verwaltung, Treuhand
und Beratung AG**



Christian Freuler
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

